



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grundschulkinder auf den Spuren von Gemeinde, Klasse 2-4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort	5
Gemeinschaft	6
Wir leben in Gemeinschaften	6
Gemeinsam sind wir stark	7
Gemeinde in Sprachbildern der Bibel	8
Lösungen	10
Die ersten Gemeinden	11
So fing alles an ... (Pfingsten)	11
Gemeindeleben der ersten Christen	12
Aufgaben und Ämter in den frühen Gemeinden	14
Ein Gottesdienst damals in Korinth	15
Lösungen	16
Gemeinden heute	17
Zettelabfrage „Pfarrgemeinde“	17
Ämter und Aufgaben in der katholischen Pfarrei St. Joseph	18
Ämter und Aufgaben in der evangelischen Christuskirche	19
Eine Gemeinde stellt sich vor	20
Aufgabenbereiche von Gemeinde	22
Eine lebendige Gemeinde: Wer arbeitet mit? (katholisch)	23
Eine lebendige Gemeinde: Wer arbeitet mit? (evangelisch)	25
Im Gottesdienst tätig (katholisch)	27
Ein Tag im Leben eines Pfarrers (katholisch)	28
Ein Tag im Leben einer Pfarrerin (evangelisch)	30
Interviews führen	31
Mein Gemeinde-Buch (katholisch)	32
Mein Gemeinde-Buch (evangelisch)	33
Sakramente – Was weißt du? (katholisch)	34
Sakramente – Was weißt du? (evangelisch)	35
Ablauf der Tauffeier (katholisch)	36
Ablauf der Tauffeier (evangelisch)	37
Eucharistie (Kommunion) und Firmung (katholisch)	38
Konfirmation und Abendmahl (evangelisch)	39
Lösungen	40
Mit der Gemeinde feiern	42
Gottesdienst, was ist das?	42
Vielfalt an Gottesdiensten	43
Aussagen über Gottesdienste	45
Ablauf einer katholischen Messe	47
Ablauf eines evangelischen Gottesdienstes mit Abendmahl	49
Gottesdienst und Kirchenraum – Gruppenpuzzle (katholisch)	51

Gottesdienst und Kirchenraum – Gruppenpuzzle (evangelisch)	54
Gottesdienst und Kirchenraum – Explosionsbox	56
Gebete im Gottesdienst: Kreuzzeichen	60
Gebete im Gottesdienst: Schuldbekentnis.	61
Gebete im Gottesdienst: Glaubensbekenntnis (Credo)	62
Gebete im Gottesdienst: Fürbitten.	63
Gebete im Gottesdienst: Vaterunser	64
Lösungen.	65
Gemeinde im Kirchenjahr	66
Eine Gemeinde feiert	66
Reise durchs Kirchenjahr (katholisch)	67
Reise durchs Kirchenjahr (evangelisch)	68
Reise durchs Kirchenjahr: Kurzinfos und Bilder.	69
Reise durchs Kirchenjahr: Kurzinfos und Bilder (katholisch)	71
Reise durchs Kirchenjahr: Kurzinfos und Bilder (evangelisch)	73
Reise durchs Kirchenjahr: Aufgaben	75
Spiele zu Gemeinde	76
Wer wird Gemeinde-Millionär? – Quiz	76
Tabu	77
Gemeinde-Fußball.	78
Mein Lexikon zur Gemeinde	79

Vorwort

Wir Christen sind weltweit eine große Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft ist wiederum unterteilt in diverse Konfessionen bzw. Gruppen, welche an der Basis in kleinen Kirchengemeinden organisiert ist.

In diesen Kirchengemeinden kennen sich die aktiv am Gemeindeleben Beteiligten persönlich. Diese Personen halten eine Kirchengemeinde lebendig und dazu bedarf es vieler unterschiedlicher Menschen, von Jung bis Alt, sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich Tätige. Diese Form des Gemeindelebens allerdings wird immer schwieriger umzusetzen, da Gemeinden zusammengelegt werden und die Zahl der Gemeindemitglieder kontinuierlich abnimmt. Die Kirche verliert zunehmend ihren Stellenwert und muss sich neu erfinden bzw. Angebote machen, um wieder anziehend zu sein, was sicherlich nicht leicht ist.

Gemeinde bzw. Gemeinschaft sind wichtig für den Glauben und dessen Weitergabe. Zudem vermitteln sie Halt und Geborgenheit, besonders auch in schwierigen Zeiten. Gemeinden haben sich schon recht früh nach der Auferstehung Jesu organisiert, dies kann man den Texten der Apostelgeschichte entnehmen. In Jerusalem bildete sich die erste christliche Gemeinde durch die Apostel und Jünger Jesu.

Punktuell kommen die Kinder mit der Gemeinde vor Ort in Berührung. Man denke nur an Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Schulgottesdienste oder auch eine Kirchenraumerkundung. Generell kann man heute nicht mehr davon ausgehen, dass die Kinder über religiöses Grundwissen verfügen (Gottesdienstablauf, Aufgaben in einer Gemeinde, Grundgebete ...), da die religiöse Erziehung vielen Familien nicht stattfindet.

Dieser Band möchte die Kinder neugierig machen, ihre Gemeinde vor Ort aktiv zu erkunden und sich im besten Falle an geeigneter Stelle mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten mit einzubringen. Sie erfahren, wie die ersten Gemeinden nach der Auferstehung Jesu ausgesehen haben, welche Ämter es schon damals gab und vergleichen sie mit heutigen Gemeindestrukturen. Zudem erkunden sie, welche Aufgaben und Ämter in einer Gemeinde zu bekleiden sind, wie ein Gottesdienst abläuft und was im Laufe eines Kirchenjahres in der Gemeinde passiert. Außerdem können sie Interviews führen oder ein Video über ihre Gemeinde drehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern eine spannende Reise auf den Spuren von Gemeinde.

Renate Maria Zerbe



Name _____

Datum _____

Wir leben in Gemeinschaften

Überall leben Menschen in Gemeinschaften oder Gruppen zusammen.



Familie

Freunde

Schule

Feuerwehr

Kinderchor

Theatergruppe

Nachbarn

Kindergarten

Fußballverein

Wohngebiet / Straße

Pfarrgemeinde

Messdiener

Stadt / Dorf

Klasse

Seniorenheim

- ① Ergänzt weitere Gruppen, in denen Menschen zusammenleben.
- ② Was bedeuten die Gruppen für die unterschiedlichen Menschen? Tauscht euch dazu im Kugellager aus.
- ③ Sortiert die Gruppen und Gemeinschaften. Wird man in die Gruppe hineingeboren oder geht man aus eigener Entscheidung dorthin?

Hineingeboren (keine Wahl)	Frei dafür entschieden

- ④ Macht es einen Unterschied, ob man in eine Gruppe hineingeboren wird oder eine Gruppe frei wählen darf? Hat es Auswirkungen auf das Verhalten und Engagement des Einzelnen? Sprecht in der Klasse darüber.



Name _____

Datum _____

Gemeinsam sind wir stark

- 1 Lies die Begriffe.
- 2 Was fördert und festigt eine Gemeinschaft? Markiere es grün.
- 3 Was stört die Gemeinschaft? Markiere es rot.



zusammenhalten

miteinander reden

zusammen lachen

Menschen ausgrenzen

nur auf sich selbst
achten

streiten

freundlich sein

für andere sorgen

Rücksicht nehmen

aufeinander achten

miteinander feiern

zuhören

mutig sein

- 4 Sprecht in der Klasse über die einzelnen Aussagen und begründet eure Farbwahl.
- 5 Ergänze mit einem Partner weitere Eigenschaften, die für eine Gemeinschaft förderlich sind.

- 6 An welches Erlebnis mit einer Gruppe hast du schöne Erinnerungen? Was habt ihr gemeinsam gemacht? Schreibe es auf einem Extrablatt auf und gestalte dieses Blatt.



Name _____

Datum _____

Gemeinde in Sprachbildern der Bibel (1)

In der Bibel wird versucht, anhand von Bildern die Gemeinde oder Gemeinschaft zu beschreiben.

- 1 Lies die Texte. Tausche dich in einer Vierergruppe darüber aus.
- 2 Markiert wichtige Schlüsselbegriffe. Überlegt, was diese mit einer Gemeinschaft oder Gemeinde zu tun haben.

1

Unser Körper ist eine Einheit und besteht aus vielen Gliedern. Was aber wäre, wenn der Fuß sagen würde: „Ich bin keine Hand, deshalb gehöre ich doch nicht zum Körper.“ Oder das Ohr würde sagen: „Ich bin doch kein Auge, deshalb gehöre ich nicht zum Körper.“ Was wäre, wenn der ganze Körper nur aus dem Auge bestehen würde oder nur aus dem Ohr oder nur aus der Nase? Alle Glieder des Körpers gehören zusammen und jeder Teil hat eine bestimmte Aufgabe. So kann das Auge nicht einfach zur Hand sagen: „Dich brauche ich nicht.“ Auch kann der Kopf nicht zu den Füßen sagen: „Euch brauche ich nicht.“ So ist es auch mit euch. Ihr gehört alle zusammen und seid eine Gemeinschaft. Jeder von euch hat eine bestimmte Aufgabe, die wichtig für die Gemeinschaft ist. (1 Kor 12,12–27)

2

Christus ist der Kopf der Gemeinschaft. Er hält uns alle zusammen und gibt uns Kraft, friedlich zusammenzuleben. (Eph 4,15ff)

3

Christus ist der Eckstein unseres Hauses. Und alle sind die lebendigen Steine, die zusammen das Haus bilden. (1 Petr 2,4ff)

4

Ich bin der Weinstock und ihr seid die Rebzweige. (Joh 15,1)

- 3 Betrachtet die Bilder. Ordnet sie den Texten zu und schreibt die passende Zahl zum Bild.





Name _____

Datum _____

Gemeinde in Sprachbildern der Bibel (2)

④ Lies, wie Kinder eine Gemeinschaft beschrieben haben.

Eine Gemeinschaft ist wie ein Baum mit vielen Blättern.

Eine Gemeinschaft ist wie eine große Familie.

Eine Gemeinschaft ist gut vernetzt, so wie ein haltbares Spinnennetz, und Jesus ist die Mitte.

⑤ Findet in einer Dreiergruppe weitere Umschreibungen oder Vergleiche, die eine Gemeinschaft beschreiben.

⑥ Zeichnet Bilder zu euren Beschreibungen. Präsentiert die Bilder in der Klasse. Die anderen Kinder sollen überlegen, wie ihr Gemeinschaft gesehen habt. Danach könnt ihr weitere Infos zu euren Bildergebnissen geben.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grundschulkinder auf den Spuren von Gemeinde, Klasse 2-4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

